

DOSSIER

Sachwert. WEISE.r.



VERTRAUEN • VERANTWORTUNG • VERSTÄNDNIS



ORIENTIERUNG.
SUBSTANZ.
ZUKUNFT.
SACHWERT.WEISE.R.

Alexander (Alex) Betz | ab & partner

Geboren 23.04.1972

Betz Unternehmensentwicklung GmbH

Seestraße 32, D-86938 Schondorf am Ammersee

1. Executive Summary

Alexander Betz ist ein erfahrener Marktakteur im deutschen Sachwert- und Beteiligungssegment mit tiefgehender Historie in strukturierten Kapitalanlagen. Seine Stationen bei efonds, MPC Capital und Patrizia belegen eine langjährige Verankerung im institutionellen wie semiprofessionellen Marktumfeld. Seine Auszeichnungen (u. a. „Man of the Year“ im Cash Magazin sowie zuletzt 2025 Deutscher BeteiligungsPreis unterstreichen Marktpräsenz, Innovationskraft und Wahrnehmung innerhalb der Real-Asset-Branche.

Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Innovations- und Strukturierungskompetenz von Alexander Betz im deutschen Beteiligungsmarkt. Bereits 1999 schuf er mit efonds24 erstmals ein digitales Transparenz- und Reporting-System für geschlossene Fonds und beendete damit ein bis dahin branchenweites Informations- und Bewertungsdefizit. Die Einführung standardisierter Informations-, Vergleichs- und Reportingstrukturen stellte einen frühen Governance- und Transparenzansatz im deutschen Sachwertmarkt dar und gilt retrospektiv als Meilenstein der Professionalisierung geschlossener Beteiligungen.

Darüber hinaus etablierte Betz durch die Kooperation mit einer US-Investmentbank erstmals einen monetär unterlegten Zweitmarktansatz für Beteiligungen über efonds. Damit wurde Anlegern erstmals eine strukturierte Bewertungs- und Liquiditätslogik im bis dahin weitgehend illiquiden Beteiligungssegment eröffnet. Dieser Ansatz war seiner Zeit deutlich voraus und brachte erstmals kapitalmarktorientierte Bewertungsmechanismen in die deutsche Sachwertwelt.

Die Innovationskraft zeigte sich erneut 2016/2017 mit der Entwicklung und Implementierung einer digitalen Zeichnungsstrecke für Beteiligungen. Alexander Betz gehörte damit zu den frühen Transformationsakteuren der Digitalisierung im Real-Asset-Vertrieb und trug maßgeblich zur Modernisierung traditioneller Zeichnungs- und Abwicklungsprozesse bei.

Seine ausgeprägte Produktgestaltungskompetenz bewies er zudem bei der MPC Capital AG, wo er eigenverantwortlich eine gesamte Immobilienfonds-Linie strukturierte und verantwortete. Dies unterstreicht seine Fähigkeit, nicht nur Vertriebs- und Marktkompetenz, sondern auch tiefgehende Produkt- und Strukturierungsexpertise entlang des gesamten Investmentprozesses einzubringen.

Gesamteinordnung:

Auf Grundlage der durchgeführten mehrdimensionalen Analyse wird Alexander Betz als erfahrener und markterprobter Sachwertpraktiker, Transformationsstrategie und Governance-orientierter Innovationsakteur mit ausgeprägter Kompetenz in der Strukturierung, Digitalisierung und Positionierung komplexer Sachwertlösungen bewertet.

Seine beruflichen Stationen bei MPC Capital, Patrizia sowie efonds belegen eine hochkarätige, langjährige und substanzielle Marktverankerung im deutschen und internationalen Real-Asset-Segment. Die Auszeichnungen – insbesondere durch das Cash Magazin sowie den Deutschen BeteiligungsPreis – unterstreichen seine Sichtbarkeit, Anerkennung und historische Relevanz innerhalb der Branche.

Herausragend ist insbesondere die Rolle von Alexander Betz als früherer Pionier für Transparenz-, Bewertungs- und Governance-Strukturen im deutschen Beteiligungsmarkt. Mit der Einführung von efonds24 brachte er bereits Ende der 1990er Jahre erstmals systematische Rechen-, Vergleichs- und Bewertungslogiken in den Markt geschlossener Fonds ein und schuf damit einen entscheidenden Beitrag zur Professionalisierung und Transparenzsteigerung der Branche.

Die konsequente Einführung von Reportingstandards, Bewertungslogiken und Governance-Grundsätzen im Umfeld von Sachwertfonds stellt ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal seiner Marktleistung dar. Ebenso hervorzuheben ist die frühe Implementierung digitaler Zeichnungs- und Prozessstrecken sowie die Schaffung eines monetär unterlegten Zweitmarktansatzes für Beteiligungen in Kooperation mit internationalen Kapitalmarktakteuren.

Im Gesamtbild steht Alexander Betz damit in exzellenter Weise für die erstmalige systematische Verbindung von:


Sachwertkompetenz, Rechen- und Bewertungslogik, Transparenzstandards, Governance-Prinzipien, Digitalisierung sowie kapitalmarktorientierter Strukturierungsentelligenz


innerhalb der deutschen Real-Asset-Industrie.

Gerade diese Verbindung aus unternehmerischer Praxis, Produktkompetenz, Transparenzorientierung und Transformationsfähigkeit begründet seine besondere Stellung innerhalb der Sachwertbranche und hebt ihn deutlich vom klassischen vertriebsorientierten Marktumfeld ab.

Bitte beachten Sie, dass der Haftungsausschluss des Gesamtdossier auch für dieses hier vorliegende Executive Summary und der ausgewiesene Gesamteinordnung gilt!

 **Vertrauenssiegelentscheidung Alexander Betz**

 **Zertifizierungsstatus:**
Sachwert.WEISE.r – Anerkennung

 **Vergabestatus:**
✓ Lizenz wird erteilt



**Stiftung Finanzbildung Consulting
GmbH & CoKG**
Benzstraße 13 - 84030 Landshut
www.stiftung-finanzbildung.de
info@stiftung-finanzbildung.de

Das vorliegende Kurz-Dossier ist hinterlegt auf
www.finanzbildungsbibliothek.de